

# D

## Differenzialblutbild



H. Baum  
Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und  
Blutdepot, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH,  
Ludwigsburg, Deutschland

Messgröße	Relativ (%)	Absolut (G/L)
Eosinophile Granulozyten	0–4	0–0,4
Basophile Granulozyten	0–1	
Monozyten	2–6	0,07–0,84
Lymphozyten	20–50	1,5–3,5
G, Gesamtzahl		

**Englischer Begriff** differential count

**Definition** Differenzierung der Leukozyten in die einzelnen Subpopulationen.

**Untersuchungsmaterial** EDTA-Blut, Ausstrichpräparat.

**Präanalytik** Für die Differenzierung stehen 2 Techniken zur Verfügung:

- Automatisierte Messung in Analysegeräten: Dabei werden chemische, physikalische und/oder optische Eigenschaften der Zellen erfasst und so einzelne Subpopulationen getrennt
- Mikroskopische Differenzierung eines gefärbten Blutaussstrichs

### Referenzbereich

Messgröße	Relativ (%)	Absolut (G/L)
Stabkernige Granulozyten	0–5	
Segmentkernige Granulozyten	35–85	1,85–7,25

(Fortsetzung)

**Bewertung** Das Differenzialblutbild umfasst die Differenzierung der Leukozyten im peripheren Blut. Angegeben wird dabei die prozentuale Verteilung der einzelnen Leukozytensubpopulationen. Zusätzlich beinhaltet es die qualitative Beurteilung der Erythrozyten und Thrombozyten. Angegeben werden die einzelnen Subpopulationen normalerweise in Prozent der Gesamtleukozytenzahl, alternativ kann auch die absolute Anzahl pro Volumeneinheit (G/L) angegeben werden. Die Differenzierung der Leukozyten in die einzelnen Subpopulationen kann in Analysegeräten erfolgen oder durch die mikroskopische Differenzierung eines Blutaussstrichs. Vorteil der automatisierten Analytik ist, dass in kurzer Zeit viele Differenzialblutbilder mit einer hohen Präzision der Messung durchgeführt werden können. Allerdings ist eine exakte Differenzierung nur dann möglich, wenn nur die normalerweise im Blut vorkommenden Zellen in der richtigen Konstellation in der Probe vorhanden sind. Dieser Nachteil der automatisierten Messung ist die Domäne der morphologischen Differenzierung. Es können die Zellen richtig zugeordnet werden, allerdings ist die Präzision der Messung aufgrund der geringen Anzahl an differenzierten Zellen schlechter.